

Institut für Pathologie Dr. med. Georg Richter		
Kenn. Nr.: FB-AS 04	Version: 1	Datum: 18.08.2026
Sicherheitsinformation für Einsender		

Formalin-vorbefüllte Einsendegefäße – Hinweise für berufsmäßige Verwender

1. Das Einsendegefäß enthält formalinhaltige Fixierlösung. Es ist ausschließlich zur Fixierung diagnostischer Gewebeproben im Rahmen der beruflichen medizinischen Tätigkeit bestimmt.
2. Gefäß bis zur Probenentnahme dicht geschlossen halten. Nach Einlegen der Probe sofort fest verschließen.
3. Haut-, Augen- und Atemwegskontakt vermeiden. Nur in gut belüfteten Bereichen öffnen und befüllen. Geeignete Schutzhandschuhe sowie erforderlichenfalls Schutzbrille tragen.
4. Bei Verschütten: Bereich lüften, Kontakt vermeiden, geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden, Flüssigkeit mit geeignetem Bindemittel aufnehmen und als gefährlichen Abfall entsorgen.
5. Bei Haut- oder Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser spülen; kontaminierte Kleidung entfernen. Bei Beschwerden, Augenkontakt oder relevanter Exposition ärztliche Hilfe veranlassen.
6. Nicht in Ausguss oder Kanalisation geben. Reste, Leergut mit Rückständen und Aufsaugmaterial entsprechend den örtlichen Vorgaben als gefährlichen Abfall entsorgen.
7. Bei Beschädigung, Leckage oder Rückfragen:
Pathologie: Institut für Pathologie Dr. Richter
Telefon: 05151 823550
Notfallkontakt: 05151 823550

Die Sachkunde-, Belehrungs- und Empfängerprüfungslogik in dieser Vorlage folgt den §§ 5, 7, 8 und 11 ChemVerbotsV: Für berufsmäßige Verwender gelten erleichterte Abgabeanforderungen, aber Empfängerprüfung, Sicherheitsunterrichtung, dokumentierte jährliche Belehrung beauftragter Personen und eine benannte sachkundige Person bleiben erforderlich.